

**Der Landrat des
Rhein-Kreises Neuss
als Kreispolizeibehörde**



Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss, Postfach 100855, 41408 Neuss

Fraktionen im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss

**Rechtsextremismus im Rhein-Kreis Neuss
Anfrage der Fraktionen von CDU und FDP vom 25.11.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf o.g. Anfrage teile ich mit, dass im Rhein-Kreis Neuss seit 2005 insgesamt neun Internetseiten mit rechtsgerichteten Inhalten bekannt geworden sind. Sechs dieser Homepages werden von einer dem Staatsschutz des Polizeipräsidiums Düsseldorf bekannten Privatperson betrieben, die keine Bindungen zur rechten Szene hat.

Insbesondere der Begriff „Freie Nationalisten Neuss“ kursiert im Internet. Die Homepage ist in den USA registriert. Ein Verantwortlicher konnte bisher nicht ermittelt werden.

Eine rechte, strukturierte Gruppe „Freie Nationalisten Neuss“ ist weder meiner Kreispolizeibehörde noch der zuständigen Staatsschutzdienststelle bekannt.

Hinter keiner einzigen der betriebenen Internetseiten steht nach polizeilichen Erkenntnissen eine strukturierte Gruppierung, die als solche in Erscheinung tritt.

Durch polizeiliche Objektschutzmaßnahmen wurde in Neuss festgestellt, dass ein anlässlich der Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus niedergelegter Kranz am Gedenkstein der ehemaligen Synagoge zerstört wurde.

Die Ermittlungen der zuständigen Staatsschutzdienststelle dauern an.

Bei der Durchsuchung einer Zwickauer Wohnung wurden auch Datensätze von im Rhein-Kreis Neuss wohnenden Personen und ansässigen Institutionen aufgefunden. Diese wurden über den Sachverhalt durch meine Kreispolizeibehörde persönlich informiert. Ebenso wurde Ihnen ein Informationsschreiben ausgehändigt.

Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben
60.06.03

Bearbeitung:
Langer, EPHK

Telefon (02131) 300 - 20110

Telefax (02131) 300 - 20119

E-Mail:
Harald.Langer
@polizei.nrw.de

Datum: 06.12.2011

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Abteilungsleitung GS,
Jülicher Landstraße 178,
41464 Neuss

Telefonzentrale :
Telefon (02131) 300 - 0

Zentrale E-Mail:
poststelle.rhein-kreis-neuss
@polizei.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
848

Haltestelle:
Kreispolizeibehörde

Zahlungen an:
WestLB

Kto-Nr.: 4011110
BLZ: 30050000

IBAN:
DE3330050000004011110

BIC:
WELADED3333

Nach Bewertung des Bundeskriminalamtes liegen derzeit bundesweit keine Anhaltspunkte dafür vor, dass die Daten im Zusammenhang mit Anschlagplanungen stehen könnten.

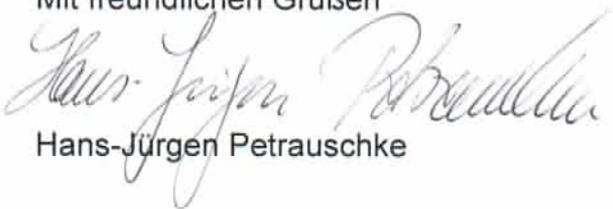
Im Rhein-Kreis Neuss sind weder gefährdungsrelevante noch sonstige für das vom Generalbundesanwalt geführte Ermittlungsverfahren bedeutsame Hinweise bekannt.

Meiner Kreispolizeibehörde sowie den zuständigen Staatsschutzdienststellen liegen neben der NPD keine Erkenntnisse über eine organisierte bzw. strukturierte rechte Szene im Rhein-Kreis Neuss vor.

Die Kreispolizeibehörde des Rhein-Kreises Neuss führt im Rahmen der allgemeinen Prävention Informationsveranstaltungen, auch an Schulen durch. Bei Bedarf wird sie durch den Staatsschutz des Polizeipräsidiums Düsseldorf unterstützt. Hier wird regelmäßig auch ein Schwerpunkt auf das rechte politische Spektrum gelegt.

Ergänzend möchte ich darauf hinweisen, dass die von Ihnen vorgebrachte Thematik durch Frau Anna Conrads MdL NRW (Die Linke) mittels der Kleinen Anfrage 1266 (Drucksache 15/3312) am 15.11.2011 in den Landtag Nordrhein-Westfalen eingebracht wurde.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Hans-Jürgen Petrauschke', written in dark ink over the printed name.

Hans-Jürgen Petrauschke